



Denkmal in Almaty © Amnesty

URGENT ACTION

FRAU WEGEN LESENS EINER WEBSITE INHAFTIERT

KASACHSTAN

UA-Nr: **UA-063/2018** AI-Index: **EUR 57/8122/2017** Datum: **27. März 2018** - mr

Frau **AKMARAL TOBYLOVA**

und andere, die wegen der Äußerung ihrer politischen Ansichten inhaftiert sind

Seit dem 13. März droht die Polizei Blogger_innen, Aktivist_innen und anderen Menschen überall in Kasachstan mit Strafverfolgung, weil sie die Oppositionspartei Demokratische Wahl Kasachstan in den Sozialen Medien unterstützen. Akmaral Tobylova steht zurzeit unter Hausarrest und wird beschuldigt, eine extremistische Organisation finanziert zu haben, bloß weil sie die Website dieser Partei besucht hatte. Sie ist eine gewaltlose politische Gefangene.

Am 13. März erklärte das Gericht in Yesilsky in der kasachischen Hauptstadt Astana die Partei Demokratische Wahl Kasachstan aufgrund vage formulierter Anti-Extremismusgesetze zu einer extremistischen Organisation, weil sie „nationalen Unfrieden schüre“. Eine Mitarbeiterin des Büros der Generalstaatsanwaltschaft sagte, dass die Partei „ein negatives Bild der derzeitigen Behörden entwerfe und Protesthaltungen hervorrufe“ und kündigte an, dass jede Unterstützung für die Oppositionspartei, auch Kommentare in den Sozialen Medien, als Straftatbestand betrachtet würde und nach den Anti-Extremismusgesetzen verfolgt würde.

Seit dem 13. März werden Blogger_innen, Aktivist_innen und andere Menschen überall in Kasachstan von der Polizei vorgeladen und mit Strafverfolgung bedroht, weil sie die Oppositionspartei Demokratische Wahl Kasachstan in den Sozialen Medien unterstützen. Am 15. März verhängte das Bezirksgericht Almalinsky in Almaty Hausarrest gegen die 27-Jährige Graphikdesignerin Akmaral Tobylova, gegen die wegen der Finanzierung einer extremistischen Gruppe ermittelt wird. Sie berichtete dem Internationalen Büro für Menschenrechte in Kasachstan: „Ich habe lediglich ihre Internetseite besucht und die Nachrichten darauf gelesen. Darauf stand nichts Verbotenes. Mich interessierte ihr Programm, da sie gute Sozialleistungen und Wohnungen versprochen.“ Akmaral Tobylova ist eine gewaltlose politische Gefangene, die sich nur wegen der friedlichen Wahrnehmung ihres Rechts auf Meinungsfreiheit unter Hausarrest befindet. Gemäß dem Internationalen Büro für Menschenrechte in Kasachstan wurden zwei weitere Personen, die gern ungenannt bleiben möchten, ebenfalls im Zuge des scharfes Vorgehens gegen vermeintliche Unterstützer_innen der Partei Demokratische Wahl Kasachstan inhaftiert.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Die Partei Demokratische Wahl Kasachstan wurde 2001 von einer Gruppe bekannter Politiker_innen und Geschäftsleute gegründet. Ihr wurde seither mehrmals die Eintragung verweigert. Auf ihrer Website fordert die Gruppe unter anderem die Abschaffung des Präsidentenamtes und die Einrichtung einer parlamentarischen Republik.

Amnesty International hat die starken Einschränkungen des Rechts auf freie Meinungsäußerung in Kasachstan bereits dokumentiert und in dem 2017 veröffentlichten Bericht „Think before you post: Closing down social media space in Kazakhstan“ (AI EU57/5644/2017) dokumentierte die Organisation das Vorgehen der Behörden, um die Sozialen Medien als Raum „zu schließen“, in dem Menschen in Kasachstan ihr Recht wahrnehmen können, sich kritisch zu äußern und wo sie Zugriff auf eine größere Bandbreite von Informationen aus verschiedenen Quellen

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



haben. Die jüngste Verhaftungswelle und Strafverfolgungsdrohungen sind ein unverblümter Angriff auf das Recht auf freie Meinungsäußerung.

Eines der Gründungsmitglieder der Partei Demokratische Wahl Kasachstan ist Mukhtar Ablyazov, ein ehemaliger Minister und Vorsitzender der BTA Bank. Er floh aus Kasachstan, als die Behörden 2009 die BTA Bank übernahmen und ihm Finanzverbrechen zur Last legten. Zurzeit lebt er im Exil in Frankreich, wo ein Auslieferungsverfahren gegen ihn läuft.

SCHREIBEN SIE BITTE

FAXE, E-MAILS UND LUFTPOSTBRIEFE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN

- Bitte lassen Sie Akmaral Tobylova und alle anderen, die nur aufgrund der friedlichen Ausübung ihrer Menschenrechte inhaftiert sind, umgehend und bedingungslos frei.
- Stellen Sie bitte die Strafverfolgung gegen sie und alle anderen unter den Anti-Extremismusgesetzen angeklagten Personen ein, die nur friedlich ihre Menschenrechte wahrgenommen haben.
- Ändern Sie bitte auch die zu weit gefassten Passagen der Anti-Extremismusgesetze ab, um zu gewährleisten, dass sie nicht missbraucht werden, um gegen politische Gegner_innen vorzugehen und Dissens zu verhindern. Vergessen Sie nicht, dass Sie dazu verpflichtet sind, die Rechte auf Meinungs- und Vereinigungsfreiheit zu wahren und zu schützen.

APPELLE AN

GENERALSTAATSANWALT

Kairat Kozhamzharov
14 Orynbor Street
Astana, 010000
REPUBLIK KASACHSTAN
(Anrede: Dear Prosecutor General / Sehr geehrter Herr
Generalstaatsanwalt)
Fax: (00 7) 7172 506 402

KOPIEN AN

AUßENMINISTER

Kairat Abdrakhmanov
ul. D. Kunaeva 31
Astana 010000
Republic of Kazakhstan
E-Mail: mfa@mfa.kz
(Anrede: Dear Minister / Sehr geehrter Herr
Minister)

MENSCHENRECHTSBEAUFTRAGTER

Askar Shakirov
Dom Ministerstv, 15 podezd
Astana, Levy Bereg
REPUBLIK KASACHSTAN
(Anrede: Dear Askar Shakirov / Sehr geehrter Herr Shakirov)
Fax: (00 7) 7172 740 548
E-Mail: ombudsman-kz@mail.ru

BOTSCHAFT DER REPUBLIK KASACHSTAN

S. E. Herrn Bolat Nussupov
Nordendstraße 14/17
13156 Berlin
Fax: 030-4700 7 125
E-Mail: info@botschaft-kaz.de

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Kasachisch, Russisch, Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **8. Juni 2018** keine Appelle mehr zu verschicken.

PLEASE WRITE IMMEDIATELY

- Urging them to immediately and unconditionally release Akmaral Tobylova and any others detained simply for peacefully exercising their human rights.
- Calling on them to terminate the criminal proceedings against her and any others who have been accused under anti-extremism legislation for the peaceful exercise of their human rights.
- Urging them to amend overly-broad provisions in anti-extremism legislation to ensure it cannot be misused to target political opponents and stifle dissent, and reminding them that they have an obligation to respect and protect the right to freedom of expression and association.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

